

# Geschäftsanhahnung

Deutsche Unternehmen und Zulieferer der zivilen Luftfahrtindustrie  
26.-30.08.2019, Russland/ MAKS 2019 (Zhukovsky)/ Uljanowsk

[www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung)

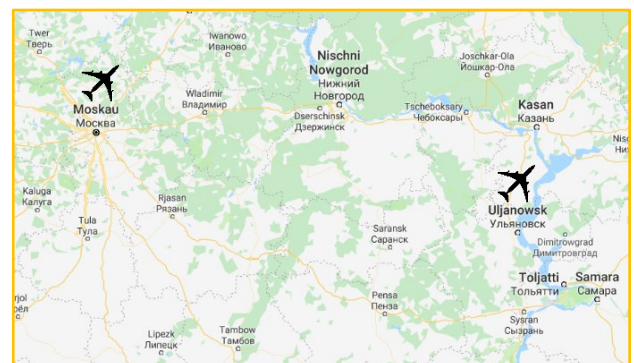


## Das Markterschließungsprogramm

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert die Servicegesellschaft der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer, das Informationszentrum der Deutschen Wirtschaft (IZDW), eine Geschäftsanhahnungsreise für deutsche Unternehmen und Zulieferer der zivilen Luftfahrtindustrie, darunter auch für Anbieter für ATA-Chapter und Engineering-Leistungen. Ziel der Geschäftsanhahnungsreise ist, die Teilnehmer beim Auf- und Ausbau von Geschäftsaktivitäten auf dem Zielmarkt zu unterstützen. Kooperationspartner der Geschäftsanhahnungsreise ist der Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI).

### Marktpotenzial der Branche

Gegenwärtig gewinnt die zivile Luftfahrtindustrie in Russland an Bedeutung. Nach dem Sukhoi Superjet 100 (SSJ-100), dem ersten russischen Passagierflugzeug nach 1991, befindet sich aktuell das Mittelstrecken-Passagierflugzeug MC-21 in der Produktion und geht 2019 an den Verkaufsstart. Das neueste Projekt, mit dem Russland auf das internationale Parkett zurückkehren möchte, ist das Großraumflugzeug CR929. Dabei handelt es sich um ein Sino-Russisches Joint-Venture des chinesischen Luftfahrtkonzerns COMAC und der UAC. Aktuell befindet sich die Entwicklung des CR929 Mittel- und Langstreckenflugzeug in der Gate-3 Phase, in der kommerzielle Angebote von Zulieferern von Systemen und Komponenten für die CR929-Familie geprüft werden.



Zielregionen: MAKS 2019 (Zukovsky)/ Uljanowsk

## Ziel und Gegenstand der Reise

Die Geschäftsanhaltungsreise ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), welches aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert wird. Mit dem Programm sollen Anbieter hochwertiger Technologien, Produkte und Dienstleistungen aus Deutschland beim Einstieg in den russischen Markt unterstützt werden.

Ziel der Geschäftsanhaltungsreise ist die Unterstützung der Teilnehmer beim Auf- und Ausbau von Geschäftsaktivitäten und beim Auf- und Ausbau eines Netzwerks auf dem Zielmarkt.

Schwerpunkt der Reise sind Präsentationsveranstaltungen und B2B-Treffen. Dabei haben die Delegationsteilnehmer die Möglichkeit Informationen über den regionalen Markt zu erhalten und Produkte- und Dienstleistungen des Unternehmens vorzustellen. Zentrales Element der Maßnahme sind individuell vorbereitete B2B-Geschäftsgespräche zwischen den deutschen Teilnehmern und potenziellen Geschäftspartnern in den Zielregionen. Abgerundet wird das Programm durch Treffen mit wichtigen Multiplikatoren aus Politik und Wirtschaft auf regionaler und föderaler Ebene sowie Besichtigungen von Unternehmen der Zielbranche.

## Teilnahmebedingungen

Die Geschäftsanhaltung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland. Eine Teilnahme von Großunternehmen ist nach Abstimmung mit dem BMWi möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Unternehmen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, KMU haben Vorrang gegenüber Großunternehmen.

### Teilnahmekosten

Die Geschäftsanhaltung ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms und wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) durchgeführt.

Die Teilnehmer leisten einen Eigenbeitrag, der sich in Abhängigkeit von der Größe und dem Umsatz des Unternehmens wie folgt staffelt:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit < als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und < 10 Mitarbeiter
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit < als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und < 500 Mitarbeiter
- 1000 Euro (netto) für Teilnehmer mit > als 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder > 500 Mitarbeiter

Der Eigenbeitrag wird nach verbindlicher Anmeldung gegen eine entsprechende Rechnung durch den Durchführer eingezogen.

### De-minimis

Die Teilnahme an der Reise unterliegt den De-minimis Regelungen. Für die geförderte Teilnahme verpflichten Sie sich gegenüber dem

## Durchführer

Durchführer der Reise ist die Servicegesellschaft der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer: das Informationszentrum der Deutschen Wirtschaft (IZDW). Kooperationspartner der Geschäftsanhaltungsreise sind der Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI), der russische Luftfahrtkonzern United Aircraft Corporation (UAC) und der Messeveranstalter Aviasalon, Organisator und Durchführer des Internationalen Luft- und Raumfahrtsalons (MAKS 2019).

### Ihre Vorteile:

- Branchenspezifische Zielmarktanalyse im Vorfeld der Reise
- Objektbesichtigungen und bilaterale Treffen mit relevanten Geschäftspartnern und Auftraggebern
- Gelegenheit zu Produktpräsentationen vor potenziellen Partnern und Kunden
- Individuell vorbereitete B2B-Gespräche mit lokalen Branchenakteuren
- Kontaktaufnahme mit Ansprechpartnern relevanter Fachorganisationen und Behörden auf föderaler und regionaler Ebene
- Begleitung und Flankierung durch einen Vertreter des BMWi

Durchführer eine Erklärung über die Nichtausschöpfung der EU-Freigrenze (200.000 Euro) in drei aufeinander folgenden Steuerjahren abzugeben. Kann keine Erklärung vorgelegt werden, ist eine Teilnahme am Programm nur möglich, wenn der Teilnehmer sich bereit erklärt den De-minimis-Betrag selbst zu zahlen. Eine entsprechende Rechnung wird dann vom Durchführer gestellt.

### Reise- und Hotelorganisation

Alle Teilnehmer tragen ihre individuellen Flug-, Übernachtungs-, Verpflegungs- und Reisekosten selbst.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Buchung Ihrer Reise und empfehlen Ihnen geeignete Flugverbindungen und Hotels vor Ort.

### Visaunterstützung

Für die Einreise nach Russland benötigen ausländische Staatsbürger ein Visum. Informationen bezüglich Antragstellung und Bearbeitungsverfahren für russische Visa sind auf der Webseite der Russischen Botschaft in Deutschland abrufbar:

<https://russische-botschaft.ru/de/consulate/visafragen/>

Als juristische Person hat der Durchführer nach russischem Recht die Berechtigung Einladungen für Geschäftsvisa auszustellen, die von den russischen Konsulaten anerkannt werden.

### Sanktionen

**Die Europäische Union hat mit Wirkung zum 01.08.2014 unter anderem ein Waffenembargo sowie Handelsbeschränkungen für Dual-use-Güter gegenüber der Russischen Föderation verhängt. Es ist verboten, Güter und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck nach Russland zu liefern, wenn diese Güter**

ganz oder teilweise für militärische Zwecke oder für einen militärischen Endnutzer bestimmt sind oder bestimmt sein könnten. Darüber hinaus gelten die Genehmigungspflichten nach allgemeinem Exportkontrollrecht nach der EG-Dual-use Verordnung.

## Vorläufiges Programm\* (Stand: Januar 2019)

<b>25. August 2019, Sonntag   MOSKAU</b>	
	Individuelle Anreise der Teilnehmer
<b>26. August 2019, Montag   MOSKAU</b>	
09:30 – 10:00	Begrüßungskaffee
10:00 – 14:00	<p><b>Briefing/ Runder Tisch</b> zum Thema: „Aktuelle Entwicklungen und Trends in der zivilen Luftfahrtindustrie in Russland – Chancen für deutsche Unternehmen“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorstellungsrunde</li> <li>▪ Deutsche Botschaft Moskau</li> <li>▪ Germany Trade &amp; Invest</li> <li>▪ Deutsch-Russische Auslandshandelskammer</li> <li>▪ Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI)</li> <li>▪ United Aircraft Corporation (UAC)</li> <li>▪ Branchenexperten</li> <li>▪ Unternehmensvertreter</li> <li>▪ Weitere Multiplikatoren und Stakeholder</li> </ul> <p><i>Ort: Büro der AHK Moskau</i></p>
14:00 – 15:30	Gemeinsames Mittagessen/ Networking
15:30 – 19:00	<p><b>Objektbesichtigung(en)</b></p> <p>Transfer zum Hotel</p>
<b>27. August 2019, Dienstag   MOSKAUER GEBIET</b>	
	Transfer zur MAKS 2019
10:00 – 13:30	<p><b>Organisierte Teilnahme am Rahmenprogramm der MAKS 2019</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme an der Eröffnungszeremonie</li> <li>▪ Teilnahme an Konferenzen, Runden Tischen, Seminaren und Präsentationen</li> <li>▪ Besichtigungen von Ständen, Demonstrationen,</li> <li>▪ Air Shows</li> </ul> <p><i>Ort: MAKS 2019</i></p>
13:30 – 14:30	Gemeinsames Mittagessen / Networking
14:30 – 17:30	Fortsetzung der Programmteilnahme/ MAKS
17:30 – 19:30	Gemeinsames Abendessen/ Networking
	Transfer zum Hotel
<b>28. August 2019, Mittwoch   MOSKAUER GEBIET</b>	
	Transfer zur MAKS 2019
10:00 – 12:00	<p><b>Präsentationsveranstaltung</b> zum Thema: „Deutsche Technologien im Bereich zivile Luftfahrt“</p> <p>Präsentation der deutschen Technologien und Dienstleistungen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ United Aircraft Corporation (UAC)</li> </ul>

Nähere Informationen zu den Russland-Sanktionen: [http://www.bafa.de/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/Embargos/Russland\\_Ukraine/russland\\_ukraine\\_node.html](http://www.bafa.de/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/Embargos/Russland_Ukraine/russland_ukraine_node.html)  
Des Weiteren hat das BAFA für Fragen zum Russland-Embargo unter 06196 908-1237 eine Hotline eingerichtet.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Branchenexperten</li> <li>▪ Unternehmensvertretern</li> <li>▪ Weiteren Multiplikatoren und Stakeholdern</li> </ul> <p><i>Ort: MAKS 2019</i></p>
12:00 – 14:30	<b>B2B-Gespräche mit MAKS Teilnehmern</b>
14:30 – 15:30	Gemeinsames Mittagessen/ Networking
15:30 – 17:30	<p>Fortsetzung der Programmteilnahme oder <b>Objektbesichtigung(en)</b>, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">JSC Flight Research Institute n.a. M.M. Gromov</a></li> <li>▪ <a href="#">OJSC Experimental Machine-Building Plant n.a. V.M. Myasishchev</a></li> </ul> <p><i>Ort: Zhukovsky, Moskauer Gebiet</i></p>
17:30 – 19:30	Gemeinsames Abendessen/ Networking
	Transfer zum Hotel
<b>29. August 2019, Donnerstag   ULJANOWSK</b>	
10:45 – 13:25	Flug SU1286 Moskau → Uljanowsk
13:25 – 15:00	Transfer zum Hotel/ Mittagessen
15:00 – 18:00	<p><b>Runder Tisch</b> zum Thema: „Deutsche Technologien im Bereich der zivilen Luftfahrt“</p> <p>Präsentation der deutschen Technologien und Dienstleistungen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Administration, IHK, Entwicklungsgesellschaft der Zielregion, etc.</li> <li>▪ United Aircraft Corporation (UAC)</li> <li>▪ Branchenexperten</li> <li>▪ Unternehmensvertretern</li> <li>▪ Weiteren Multiplikatoren und Stakeholdern</li> <li>▪ <b>B2B-Gespräche mit lokalen Unternehmensvertretern</b></li> </ul> <p><i>Ort: Hotel, Stadt Uljanowsk</i></p>
	Gemeinsames Abendessen/ Networking
<b>30. August 2019, Freitag   ULJANOWSK</b>	
9:00 – 12:00	<p><b>Objektbesichtigung, z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">JSC Aviastar-SP</a></li> </ul>
14:20 – 15:00	Flug SU1287 Uljanowsk → Moskau

\* Das finale Programm wird am Bedarf der Teilnehmer ausgerichtet. Wir freuen uns über Ihre Hinweise und Wünsche für eine erfolgreiche Programmgestaltung.

## Anmeldung

### Anmeldeschluss ist der 26. April 2019.

Die Anmeldung zur Teilnahme an der Geschäftsanbahnung ist mit der Unterschrift verbindlich. Bis spätestens 2 Wochen nach Erhalt des unterschriebenen Anmeldeformulars kann der Teilnehmer seine Anmeldung kostenfrei beim Durchführer widerrufen.

Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an der Befragung zur Evaluierung des Programms direkt im Anschluss an die Delegationsreise zu beteiligen.

### Anmeldung und Erklärung zum Datenschutz

Mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung\* des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie bin ich einverstanden. Ebenso bin ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) durch AHK zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann.

Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Reise an. Zuzüglich zum Teilnehmerbeitrag tragen die Teilnehmer ihre Reisekosten sowie die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort.

Ich bestätige hiermit, dass ich alle obenstehenden Hinweise zu der Reise akzeptiere.

\*Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abgerufen werden.

## Anmeldeformular

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Position im Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Straße | Nr. | PLZ | Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon | Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Web

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift, Firmenstempel

### Kontakt

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

### Informationszentrum der Deutschen Wirtschaft

Evgenia Taach

Telefon: +7 (495) 234 49 50 – 2786

Mobil: +7 (915) 300 40 82

E-Mail: [taach@DEinternational.ru](mailto:taach@DEinternational.ru)

Internet: [www.russland.ahk.de](http://www.russland.ahk.de)

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Text und Redaktion

Informationszentrum der deutschen Wirtschaft der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer  
121087 Moskau  
[www.russland.ahk.de](http://www.russland.ahk.de)

### Stand

Februar 2019  
Ansprechpartner  
Evgenia Taach  
[taach@DEinternational.ru](mailto:taach@DEinternational.ru)

### Bildnachweis

1. © Adobe Stock Photo, Rechte erworben  
2. © Google Maps  
3. © Archiv Deutsch-Russische Auslandshandelskammer